



Ihr seid ein Brief Christi

der BRIEF

ALLES HAT EIN ENDE – ALLES HAT SEINE ZEIT

Mein Sommerurlaub ist gerade – wieder mal viel zu schnell – zu Ende gegangen. Die Zeit rennt und auch das Jahr nähert sich schon fast wieder seinem Ende: Bald findet man in den Geschäften die ersten Christstollen (die im Advent dann häufig schon ausverkauft sind). Und als Pfarrer sollte man bereits Ideen sammeln für die Weihnachtsgottesdienste. War dabei nicht eigentlich gerade erst Neujahr?

Wenn ich den Eindruck habe, dass mir die Zeit zwischen den Fingern zerrinnt, ist es gut, ab und an zu fragen, wie und womit meine Zeit in den zurückliegenden Wochen und Monaten dieses Jahres eigentlich gefüllt war. Was gab es da an Freude und Sorgen, Schöner und Betrülichem, gesunden und kranken Tagen, Glauben und Zweifeln, Lobgesang und Klageliedern?

Ein Text aus dem Buch „Prediger“ im Alten Testament gibt eine tröstliche Perspektive angesichts des Wechsels und Vergehens der Zeiten:

„Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen

hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit; schweigen hat seine Zeit, reden hat seine Zeit. Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in das Herz der Menschen gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich zu sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“ (aus Prediger 3).

Das wünsche ich Ihnen und mir: Dass wir die unterschiedlichen Zeiten aus Gottes Hand nehmen, uns am Schönen freuen und das Schwere tragen können und die Perspektive der Ewigkeit nicht vergessen – ganz besonders dann, wenn uns die Zeit zwischen den Fingern zu zerrinnen scheint.

Eine gesegnete Zeit in den verbleibenden Monaten des Jahres 2026 wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Oliver Ruoff

PETER-ULNER-PLATZ FEIERLICH EINGEWEIFT

Mit der Musik von John Dowland, einem Zeitgenossen Peter Ulners, begrüßte ein Ensemble der ‚Brass Band Essen‘ die Besucher der kleinen Einweihungsfeier zur Benennung des Platzes vor der Luciuskirche in Peter-Ulner-Platz.



Schon im Jahr 2000 hatte Dr. Ulrich Unger, damals Mitglied des Presbyteriums, vorgeschlagen, anlässlich des 475jährigen Gemeindejubiläums eine Straße in Werden nach Peter Ulner zu benennen.

Jetzt, zwar etwas verspätet zum 475jährigen Jubiläum, erinnern Straßenschild und Gedenktafel dauerhaft an Peter Ulner, den Benediktinermönch der Abtei Werden, der als Pfarrer der Luciuskirche am Michaelistag, dem 29. September 1550 der Überlieferung nach seiner Gemeinde die Kommunion in Form von Brot und Wein reichte. Damit setzte er mutig der reformatorischen Erneuerung ein Zeichen.



Verstärkt wurde diese Handlung durch den gewählten Zeitpunkt, wie der Vorsitzende des Werdener Kultur- und Geschichtsvereins, Karl-Heinz Lach, erläuterte. Der Michaelistag markierte im Mittelalter das

Ende der Erntezeit und den Beginn eines neuen Jahreskreises, d. h. Pacht- und Mietzahlungen wurden fällig und Dienstverhältnisse erneuert. Er war dem Erzengel Michael geweiht, dem Schutzpatron für Mut, Klarheit und Standfestigkeit.

Frau Dr. Alish Hövel hob in ihrer Ansprache die ökumenische Dimension dieses Ortes hervor: Gerade hier vor der Luciuskirche werde die Verbindung zwischen katholischem Ursprung und der Entstehung evangelischen Lebens in Werden sichtbar. Sie erinnerte auch an den Ulner-Kelch, der – zwar erst später entstanden – bei den Einsetzungsworten vor jedem Abendmahl in der Evangelischen Kirche durch den Pfarrer auch heute noch im Gebrauch ist.

Stefan Moors, der stellvertretende Bezirksbürgermeister, wünscht sich, dass dieser Platz zu einem Ort des Verweilens und Gesprächs wird. Dazu wird beitragen, dass aus dem Kreis der Gemeinde spontan die Zusage einer Spende für eine zweite Bank kam.

Dass das Gedenken an Peter Ulner auch heute noch in der jüngeren Generation der Gemeinde durchaus lebendig ist, beweist die Tradition des Peter Ulner Gedächtnis Trinkens': Hier veranstaltet ein Kreis von Jugendlichen unter diesem Vorzeichen ein Wetttrinken, indem derjenige den vergoldeten Wanderkelch gewinnt, der in kürzester Zeit einen Liter Wasser austrinken kann. Auf einer Konfirmandenfreizeit irgendwann als einmaliger Wettbewerb gestartet, erwuchs inzwischen daraus eine kleine Tradition – so auch am Michaelistag 2025, dem Tag des 475jährigen Gemeindejubiläums geschehen.

Sicherlich steht dieser Wettbewerb nicht wirklich im Sinne der christlichen Tradition, ist aber doch ein Zeichen dafür, dass der Name Peter Ulner und die Rolle, die er für Werden spielt, auch in der jungen Generation weiterhin lebendig ist. Karl-Heinz Lach und ich haben zum Thema ‚Peter Ulner und seine Zeit‘ eine sehr informative Broschüre zusammengestellt. Sie liegt in der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Doris Korpiun



SAVE THE DATE

SEMINAR „AUF SCHATZSUCHE“

Wie schon 2015, 2018, 2020, 2022 und 2025 werden wir Anfang 2027 (Januar/Februar) in unserer Gemeinde wieder das Seminar „Auf Schatzsuche“ durchführen – eine Gelegenheit, die Schätze des christlichen Glaubens (neu) zu entdecken.

Auf Schatzsuche ist ein zeitlich überschaubares Angebot, um sich (mal wieder) mit den Grundfragen des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen. Dabei gibt es neben dem Input durch Pfarrer Ruoff auch Gelegenheit, eigene Fragen, Gedanken und Zweifel einzubringen und darüber ins Gespräch zu kommen.

Auf Schatzsuche findet an sieben Abenden (plus das Angebot eines Abschlussgottesdienstes) jeweils von 19:30 Uhr bis

21:30 Uhr im Haus Fuhr (Heckstraße 16) statt. Die regelmäßige Teilnahme ist sinnvoll, ein „Reinschnuppern“ bzw. der Besuch einzelner Abende ist aber auch möglich. Das Seminar richtet sich an alle Interessierten, es setzt weder eine Kirchenzugehörigkeit noch Vorkenntnisse voraus. Die Teilnahme ist kostenlos. Die genauen Termine und die Themen der einzelnen Abende werden im nächsten Gemeindebrief mitgeteilt (und dann auch auf der Homepage zu finden sein). Vielleicht überlegen Sie ja schon mal, ob Sie dieses Mal teilnehmen möchten.

Oliver Ruoff

MITARBEITER-DANK-ABEND!

Ende September lädt das Presbyterium zum traditionellen Mitarbeitenden-Dank-Abend alle Menschen herzlich ein, die in unserer Gemeinde haupt- oder ehrenamtlich tätig sind. Also, wenn Sie im vergangenen Jahr an irgendeiner Stelle in unserer Gemeinde ehrenamtlich tätig waren: Fühlen Sie sich ganz herzlich eingeladen.

Der Mitarbeitendendank findet statt am Mittwoch, 30. September in Haus Fuhr. Er beginnt um 19.00 Uhr.

Für gute Unterhaltung sorgt der Kirchenkabarettist Friedhelm Meisenkaiser. Außerdem gibt es einen Imbiss und viel Raum für Gespräche und Begegnungen.

Auf regen Zuspruch und Anmeldung zum Mitarbeitenden-dank (gerne mit einer Nachricht ans Gemeindebüro in Form einer Email (info@kirche-werden.de) oder eines kurzen Zettels in den Briefkasten bis spätestens zum 15. September 2026) freut sich das Presbyterium unserer Kirchengemeinde.

ÖKUMENISCHER ADVENTSBASAR MIT CAFÉ AM 28. UND 29.11.2026

Am 1. Adventswochenende findet wieder der ökumenische Adventsbasar statt. Zusammen mit dem Team des Männertreffs, `Werden hilft` und der Werdener Ukraine-Gruppe laden wir Sie herzlich ein.

Geplant sind neben den traditionellen Basarständen und der Bewirtung im Foyer verschiedene Programmpunkte und der Aufbau der elektrischen Eisenbahn.

Weitere Informationen folgen im November in den Schaukästen der Gemeinden und in den Pressemitteilungen der Tageszeitungen.

Wer Lust hat sich aktiv am Basar zu beteiligen (eigener Stand und eigene Handarbeiten) oder in Form von eigenen Handarbeiten, die an unseren Ständen verkauft werden, meldet sich bei Beatrix Goebel (0201 494881) oder Katrin Zillig (0178/2775530) oder schreibt eine Mail an serpaf.werden@gmail.com.

[gmail.com](mailto:serpaf.werden@gmail.com). Alle Einnahmen aus dem Basar gehen zu Gunsten von sozialen Projekten in Brasilien, Ruanda und der Ukraine. Die einmalige Chance auch aktiv etwas Gutes zu tun.“



UNSER(E) ERSTE(R) HILFE KOFFER

Im letzten Gemeindebrief haben wir über den erfolgreichen Erste-Hilfe-Kurs im Januar'26 berichtet. Dort wurde auch angekündigt, das Thema weiter zu verfolgen und als nächsten Schritt unsere Erste-Hilfe-Ausstattung in den Gemeindehäusern zu verbessern.

Inzwischen ist dieser nächste Schritt umgesetzt. Vielleicht sind einigen die neuen Kästen und Schilder in unseren Gebäuden bereits aufgefallen.

Gemäß den Vorgaben der DGUV stehen nun in jedem unserer drei Gemeindehäuser (Kirche, Haus Fuhr und Haus Heck) jeweils zwei Erste-Hilfe-Koffer zur Verfügung. Sie sind gut sichtbar und in Greifhöhe an den Wänden angebracht. Zu jedem Erste-Hilfe-Koffer gehört außerdem eine Übersichtstafel mit den wichtigsten Hinweisen und grundlegenden Maßnahmen der Ersten Hilfe. Ergänzend machen nachleuchtende Kreuzsymbole auf die Standorte der Koffer aufmerksam.

Standorte der Erste-Hilfe-Koffer (s. auch Fotos):

Gemeindehaus	Erste-Hilfe-Koffer 1	Erste-Hilfe-Koffer 2
Kirche	EG, Bereich unter Empore; rechts, an Flyer-Aufsteller	EG, Nebeneingang; in Wandverschlager bei Beleuchtungssteuerung
Haus Fuhr	1.OG, Treppenhausbereich; ggü. Treppe, Wand zw. Foyer & Gr. Saal	2.OG, Vorbereich vor Seminarraum; ggü. Tür von Seminarraum
Haus Heck	EG Eingangsbereich; direkt hinter Tür, rechts neben Pinnboard	UG, Katakomben; Garderobebereich, links an grüner Säule

Der Koffer im Bereich unter der Empore in der Kirche ist derzeit noch provisorisch montiert. Da dort in nächster Zeit noch Veränderungen an der Möblierung vorgesehen sind, wird der endgültige Standort erst anschließend festgelegt.

Mit der neuen Ausstattung ist das Thema für uns aber noch nicht abgeschlossen. Im nächsten Schritt möchten wir ein einfaches und verlässliches Verfahren zur Meldung und Dokumentation von Erste-Hilfe-Vorfällen einführen. So stellen wir sicher, dass Einsätze nachvollziehbar dokumentiert werden und verbrauchtes Material zeitnah ergänzt werden kann.

Wir bleiben dran!

Julia Thomas



EINE FAHRT – EIN EURO!

Nein, es soll nicht sein wie auf der Kirmes - wobei ein Euro selbst dort nicht mehr ausreichen würde. Aber worum geht es eigentlich?

Unsere Kirche ist nicht barrierefrei, an einen stufenlosen Zugang zum Innenbereich der Kirche ist beim Bau der Kirche ganz einfach nicht gedacht worden. Allerdings werden die Besucher unserer Kirche - sei es zu Gottesdiensten oder zu Konzerten - immer älter, immer mehr Menschen sind auf Rollatoren oder auf Rollstühle angewiesen. Verstärkt wird dies durch die unmittelbare Nähe zum Hospiz und zum Ludgeri-Altenheim.

Nach langen Überlegungen, Gesprächen mit baukundigen Menschen und mit der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Essen ist jetzt eine Lösung gefunden, mit der die drei Stufen zum Altarbereich künftig überwunden werden können. Unglücklicherweise und zu unserer Überraschung gibt es jedoch kaum kurzfristige Fördermöglichkeiten, um den Einbau eines Rollstuhlfliftes in eine Kirche zu ermöglichen. Daher hat das Presbyterium spontan die Sammlung im Kirchenmodell umgewidmet, hier wird bis auf Weiteres nicht allgemein für die ‚Erhaltung der Kirche‘ gesammelt, sondern konkret für den Einbau des Rollstuhlfliftes. Sollten Sie Interesse an Details zur handwerklichen Umsetzung haben oder sich mit größeren Beträgen gegen Spendenquittung beteiligen wollen, so schreiben Sie mich gerne unter besselmann@kirche-werden.de an.

Bodo Besselmann

DANKE!

Am Samstag, dem 30. Mai fand bei strahlendem Sonnenschein das ökumenische Gemeindefest statt. Es war ein fantastischer Tag mit einer tollen Atmosphäre. Die zahlreichen helfenden Hände vor, während und nach dem Fest, die vielen köstlichen Kuchenspenden auf der dadurch so reichhaltig gedeckten Tafel und die wunderbaren abwechslungsreichen Programmbeiträge – das und vieles mehr machten diesen Tag so besonders. Direkt zu Beginn, beim Open-Air-Gottesdienst, durchmischten sich die Besucherinnen und Besucher, trafen in kleinen Grüppchen zusammen und bildeten mithilfe farbiger Buchstaben-Karten in bunten Lettern das Wort „GNADE“. Nach dem Gottesdienst startete das Unterhaltungsprogramm mit der Tänzerin Dori, die vor allem die Kinder zur Bewegung animierte. Ebenfalls für Kinder boten die Kitas Pustelblume, Lummerland, Löwental und Rummelpott während des gesamten Nachmittages Schminken, Tattoos und eine Samenpflanzaktion an. Weiter ging es mit einem Konzert des Kinderchors, Mitmachtänzen, Quan Dao Kung Fu und einem Open-Air-Konzert der Bigband Tonart. Ein weiteres Highlight war eine Versteigerung, bei der Fundsachen aus den Kirchen, aber auch eine antike Truhe und ein wertvoller Wandteppich unter den Hammer kamen. Beim Bücherfloh-

markt gab es ebenfalls einige Schätze zu entdecken. Auch für besinnliche Momente war gesorgt: Am Abend fand in der Luciuskirche ein Taizé-Gebet statt. Wem anschließend wieder nach lauterem Tönen zumute war, traf sich an der Feuerschale zum Stockbrot- oder Marshmallowsgrillen und zum Liedersingen, begleitet durch Akkordeon und Gitarre. Auch kulinarisch ließ der Tag keine Wünsche offen: Die schon erwähnte Kuchentheke, Waffel-, Grill- und Getränkestand, der Cocktailstand der Jugend sowie der Falafel-Stand von Mohsen Sabeti erfreuten sich während des ganzen Tages großer Beliebtheit. Nach erfolgter Endabrechnung konnten an beide Gemeinden für deren jeweilige Jugendarbeit erkleckliche Beträge überwiesen werden.

Vergessene Kuchenplatten und -behälter warten im evangelischen Gemeindebüro auf ihre Besitzerinnen und Besitzer (Heckstr. 67 / Öffnungszeiten: Di & Do: 9:00 - 12:00 Uhr).

Allen, die zum Gelingen unseres ökumenischen Gemeindefestes beigetragen haben, sagen wir von Herzen:

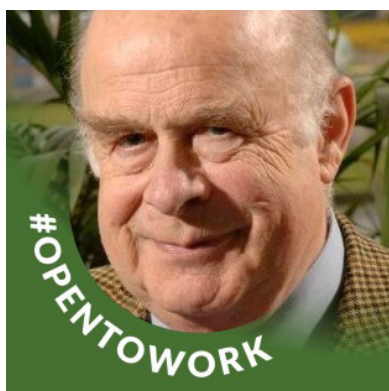
DANKE und es hat Spaß gemacht!

*Oliver Ruoff, Eberhard Kuhn, Beatrix Goebel,
Brigitte Richerzhagen, Kerstin Kluwe*

OPENTOWORK – ZUM TOD VON PROF. DR. CHRISTIAN STREFFER

„Open to Work - Bin auf Stellensuche“ – so sagte es das Profilbild von Prof. Christian Streffer im Business-Netzwerk LinkedIn, mit dem via Internet Geschäftskontakte geknüpft und gehalten werden, bis zum Schluss. Noch zu Beginn dieses Jahres hat er auf diesem Weg seinen Followern ein erfolgreiches Jahr gewünscht.

„Bin bereit für neue Aufgaben!“ oder auch „Ich bin bereit, mich mit meinen Erfahrungen einzubringen!“ – so wollte er diese mit einem Augenzwinkern aktivierte Statusmeldung wohl eher verstanden wissen. Und diese Bereitschaft, sich vielfältig einzubringen, bezog sich nicht nur auf den Hauptberuf als international renommierter Strahlenbiologe, sondern auch auf verschiedene Ehrenämter in Werden und in unserer Kirchengemeinde. So war Prof. Streffer stiller Zuarbeiter und Unterstützer seiner Frau Dorle, die nach der Gründung der ambulanten Werdener



Hospizgruppe auch vorrangige Mitinitiatorin des stationären Hospizes in der Dudenstraße war, das jetzt auch ihren Namen trägt. Etwa zeitgleich war er nach entsprechender Berufung durch das Presbyterium über 21 Jahre ehrenamtlicher Aufsichtsratsvorsitzender des Evangelischen Krankenhauses in Werden. Auch bei der letzten Orgelsanierung in den Jahren 2020/21 hat er sich an der Suche nach möglichen finanziellen Unterstützern aktiv beteiligt.

Auch wenn die Stimme zum Schluss immer leiser wurde und das Laufen schwerer fiel: die Teilnahme an den Gottesdiensten war ihm wichtiges Anliegen. Ebenso der Besuch von Konzerten des Fördervereins Evangelische Kirche Werden e.V., dessen Kuratoriumsmitglied er war. Der anschließende Austausch mit anderen Gästen war hier genau so wichtig wie das eigentliche Konzert.

Prof. Christian Streffer war über viele Jahre und Jahrzehnte bereit für neue, vielfältige Aufgaben innerhalb unserer Kirchengemeinde, ohne sich dabei in den Vordergrund zu drängen. Für seinen viele Jahre währenden Einsatz innerhalb der Werdener Kirchengemeinde sind wir dankbar.

Bodo Besselmann

HERZLICHE
EINLADUNG!



18.00 bis 22.00 Uhr

Eine Pilgerwanderung zum Grab des Heiligen Ludgerus,
gestaltet von Kindern, im Wechsel mit musikalischen Impulsen
(Basilika St. Ludgerus)

Eine Klang-Installation (Evangelische Kirche)

Textilkunst „HEIMATERDEN - auf der Suche nach den Wurzeln “
(Luciuskirche)

Infos unter:



www.ludgerus.ruhr



www.kirche-werden.de

[illegible]

kann sich aber auch erst einmal informieren, um dann später zu entscheiden, ob man teilnehmen möchte. Der Informationsabend findet statt am Montag, 21. September 2026 um 18:00 Uhr im Haus Fuhr (Heckstraße 16, Seiteneingang nutzen). Bei Rückfragen zur Konfirmandenzeit wenden Sie sich gerne an Pfarrer Ruoff (494195).



NEUES VON FÖRDERVEREIN FÜR DIE JUGENDARBEIT



In diesem Jahr hatte der Vorstand des Fördervereins für die Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde die Mitglieder und die Jugendlichen im Haus Heck zu einem „Kenntnislernen-Grillen“ eingeladen.

Immer wieder begeistern Pfarrer Ruoss und die Jugendleiterin Charlotte Main die Anwesenden mit den Berichten von der großartigen gemeindlichen Jugendarbeit, die nach den Kinderbibeltagen ihre Wurzeln in der Teilnahme an der Konfirmandenfreizeit Kontour hat.

Wie in den Vorjahren, konnte der Verein auch in diesem Jahr wieder neben Aktivitäten die Ausstattung der Jugendarbeit großzügig fördern. So konnte eine neue Lautsprecheranlage angeschafft werden, die mit Funk arbeitet und langwierige Verkabelungen unnötig macht.

Nach dem offiziellen Teil traf man im Garten von Haus Heck zusammen. Querbeet gab es Gespräche, wurde sich beim Kickern gemessen und in einer Fragerunde ein wenig Meinungsbildung betrieben. So lernte man sich ganz spielerisch untereinander kennen.

Dazu gab es köstliche Salate, Grillwürstchen und Vegetarisches. Man kam einander spürbar näher und verlebte fröhliche gemeinsame Stunden.

Höhepunkt des Abends war die Vorstellung eines Werbevideos. Auf der letzten Teamer-Freizeit war der Hit ein Getränk der Firma Holy. Der Name „Holy“ assoziierte eine Verbindung

mit dem Thema „Glauben“ und es erwuchs aus einer spontanen Idee heraus der Wunsch, mit den durch den Förderverein gesponserten technischen Geräten ein Werbevideo zu drehen und es der Firma Holy zuzusenden, verbunden mit der Bitte, den Teamern einen Satz gleicher HOLY Trikots zu spenden.

Mit großer Begeisterung wurde das perfekte Video von den Anwesenden Vereinsmitgliedern beklatscht. Man wähte sich in der Gründershow „Höhle der Löwen“.

Inzwischen freut sich die Jugend über die überraschende Zusage zu einem wirklich großzügigen Sponsoring der Trikots, mit denen unsere Teamer am Ende der Ferien die neuen Konfirmanden mit den einheitlichen „Holy“ Trikots begrüßen zu können.

Ein wunderschönes Erfolgserlebnis für die beteiligten Jugendlichen und ein Zeichen das die vom Förderverein gesponserten Dinge auch wirklich die Jugendarbeit beflügeln können.

Mit mehr Mitgliedern kann mehr gefördert werden und so gibt es an dieser Stelle einen kleinen Werbeblock: Mitglieder Anträge bitte bei Eberhard Kuhn unter: friedrich-kuepper-weg@web.de anfordern. Mit einem jährlichen Beitrag von 60 € sind Sie dabei.



Gruppen und Kreise

HAUS HECK - HECKSTR. 67

Ökumenisches Singen

alte Fahrtenlieder und internationales Liedgut.

Gisela Forstbauer

0171 4731318

jeden 3. Dienstag im Monat ab 19:00 Uhr



Handarbeitskreis

Marianne Zalmann

6159545

jeden 1. Montag im Monat
jeweils 11:00 - 13:00 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Karin (Reni) Kümmerlein

406518

jeden letzten Montag im Monat,
10:00 - 12:00 Uhr

kuemmerlein@kirche-werden.de

Verschiedene Gesprächskreise zu Fragen des Glaubens und Lebens

jeweils einmal im Monat an unterschiedlichen Wochentagen,
weitere Infos bei Pfarrer Oliver Ruß

494195

„After eight“-Kreis

Einmal im Monat freitags ab „fünf nach acht“
im Kaminzimmer

Infos und Termine bei Pfarrer Oliver Ruß

494195

Arbeitskreis SERPAF/BUTARE

Ökumenische Gemeindeprojekte in Brasilien und Ruanda

Mail: serpaf-werden@gmail.com

Tel.: Katrin Zillig: 0178 2775530

Beatrix Goebel: 0201 494881

Regina Kempin (BUTARE) rekemp@gmx.de

Quandao Kung Fu für Frauen

Gisela Forstbauer

0171 4731318

am 2. und 4. Freitag im Monat, 17:00 - 18:00 Uhr

HAUS FUHR - HECKSTR. 16

Mitmachtanz

Ute Lioba Schneider-Reuter

0177 6232701

14-täglich dienstags in den geraden Kalenderwochen,
15:00 - 16:30/17:00 Uhr

Gospelchor „GospelVoices“

Sabine Juchem

0151 55841639

dienstags 18:00 - 19:30 Uhr

Kinderchor

Janina Elitez

donnerstags von 16:30 - 17:15 Uhr

janinaangelika@googlemail.com

Besuchsdienstkreis

Oliver Ruß

494195

ruoss@kirche-werden.de

jeden 4. Freitag im Monat, 15:30 - 17:00 Uhr

Kino & Vino

Karin (Reni) Kümmerlein

406518

1x im Monat, sonntags, siehe Aushang

Reparaturcafé

Harald und Marianne Zalmann

6159545

jeden 2. Samstag im Monat, 15:00 - 18:00 Uhr

Männertreff

Eberhard Kuhn

0178 8433963

Thomas Leven

0171 1577723

maennertreff@kirche-werden.de

jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:00 - 21:00 Uhr, Foyer H.Fuhr
evtl. Tagungsort themenabhängig, bitte Aushänge beachten

Erzählcafé

Ingrid Baum

708902

jeden 2. Donnerstag alle zwei Monate, 15:00 bis 17:00 Uhr

Die nächsten Termine sind am 08.10. und 10.12.2026.

OFFENE KIRCHE

AG Kirchenführung

becker-romba@kirche-werden.de

Christiane Becker-Romba

4099620

Unsere Kirche ist für Interessierte samstags von 11:00 bis
13:00 Uhr geöffnet; hier kann man unter fachkundiger
Leitung die Kirche erkunden, innehalten und Gespräche
führen.

Für Öffnungszeiten am Sonntag, außerhalb der
Gottesdienstzeiten, bitte gesonderten Aushang beachten.

Aus der Gemeinde

AUS DEN FAMILIEN

Aus unserer Gemeinde wurden getauft:



Aus unserer Gemeinde wurden getraut:

Aus unserer Gemeinde wurden beigesetzt:



INTERNETSEITE DER GEMEINDE

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.kirche-werden.de
Schauen Sie mal rein!



SEELSORGE

Pfarrer Oliver Ruoff
Heckstraße 87
ruoss@kirche-werden.de

494195

Arbeitskreis für Menschen mit Behinderungen
Ursula Isenberg
Urbachstraße 55 401923 ab 18:00 Uhr

Christliches Hospiz Essen-Werden GmbH
Andrea Swoboda 3203500

GEMEINDEBÜRO

Gemeindebüro im Haus Heck
Andrea Spaetling 493325
Heckstraße 67
info@kirche-werden.de

Öffnungszeiten
Di. und Do. 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Jugendleiterin Charlotte Main 0176 34475330
Heckstraße 67
main@kirche-werden.de
Instagram: charloddooeoeo_jugendleiterin

Kindertagesstätte Pustblume
Leiterin Cathrin Bartos 2664 613751
c.bartos@diakoniewerk-essen.de

Kindertagesstätte Löwental
Leiterin Astrid Hübner 2664 625100
info@diakoniewerk-essen.de

Kirchenmusik
Kantorin Sabine Juchem 0151 55841639
s.juchem@kirche-werden.de

Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.
Heckstraße 67
info@fv-kirche-werden.de

Verein zur Förderung der ökumenischen Hospizgruppe Werden e.V.
Frau Dr. Cornelia Teichgräber 8405800
hospizarbeit-werden@drteichgraeber.de

Diakonie Station Margarethenhöhe
Steile Straße 9 1853094

Caritas-Sozialstation
Im Löwental 66 319375995

Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Familie und Sexualität
Henriettenstraße 6, 45127 Essen 234567

Evangelische Telefonseelsorge
gebührenfrei 0800 1110111

Bahnhofsmision Essen
Am Hauptbahnhof 5-7 230723

Evangelische Krankenhausseelsorge Evang. Kliniken Essen-Mitte gGmbH
Sabine Noack 408910879
S.Noack@kem-med.com

Bei Anregungen und Kritik:
Marianne Leven & Lisa Maas
beschwerde@kirche-werden.de

Bei erlebter oder beobachteter sexualisierter Gewalt:
Vertrauenspersonen des Kirchenkreises:
Claudia Hartmann 015678 243004
Pieter Roggeband 015678 243003
Iris Müller-Friege 015678 243002

PRESBYTERIUM

Dr. Cornelia Alisch, 1. Vorsitzende 406271
Pfr. Oliver Ruoff, stellv. Vorsitzender 494195
Bodo Besselmann, Baukirchmeister 4901047
Christiane Becker-Romba 4099620
Dr. Andreas v.d. Borne 8117498
Regina Daub 8485026
Hauke Lorenzen 0176 23805433
Lisa Maas 0162 9011763
Dr. Dietmar Möhler 404788
Julia Thomas 8151740
Dr. Matthias Ullrich 87524401
Barbara Vlijet 405880

DAS HOSPIZ IST ONLINE

www.hospizarbeit-werden.de

Die Seite steht unter dem Motto:
Oft ist es nicht so wichtig,
wohin du gehst,
sondern,
wer dich auf deinem Weg begleitet.

MUSIKPROGRAMM

MUSIKPROGRAMM IM SEPTEMBER

Sa., 05.09.2026, 11:15 -11:45 Uhr, Ev. Kirche,

Musik zur Marktzeit

Konrad Zimmermann, Water Drum

Eintritt frei, Spenden erbeten

Fr., 11.09.2026, 19:30 Uhr, Haus Fuhr,

Meisterkonzert

mit Maria Kliegel (Cello) und Till Engel (Klavier)

Werke von Brahms, Bruch, Bloch, Popper und Franck

Eintritt: 23€/10€ ermäßigt

Karten über www.buergermeisterhaus.de

So., 13.09.2026, 15:00 Uhr, Ev. Kirche Werden,

Abschiedskonzert

für die scheidende Chorleiterin Anna Goeke-Paganetti,
The Path We Shared - The Closing Chapter of Four Years
Together

Kammerchor NyKlång

Clara Hecht & Birte Lüderitz - Tanz

Anna Goeke-Paganetti - Leitung

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sa., 26.09.2026, 19:00 Uhr, Haus Fuhr,

Essener Gitarrenduo Bernd Steinmann und Stefan Loos,

mit den **Flamencotänzerinnen**

Maria del Mar und Renate Pomp-Khalil

Kartenverkauf: schmitz. Die Buchhandlung. Tel. 0201 494640
info@schmitzbuch.de und Abendkasse



MUSIKPROGRAMM IM OKTOBER

Sa., 03.10.2026, 11:15 -11:45 Uhr, Ev. Kirche,

Musik zur Marktzeit

Christian Sroka, Orgel

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sa., 10.10.2026, 19:00 Uhr, Ev. Kirche,

Konzert

Felix-Mendelssohn Bartholdy: Lauda Sion, n-Werden,
Kammerchor Solingen-West, Kettwiger Bach-Ensemble
Wolfgang Kläsener, Leitung

Karten zu 25 Euro, Schüler und Studenten 10 Euro:

- Buch Schmitz, Grafenstraße 44 in Werden und
- Buch Decker, Hauptstraße 92 in Kettwig
und an der Abendkasse

Sa., 17.10.2026, 19:00 Uhr, Ev. Kirche,

Konzert GospelVoices Werden

Gospelchor GospelVoices

Sabine Juchem - Musikalische Leitung

Jan Bierther Band

Eintritt frei, Spenden erbeten

Sa., 31.10.2026, 17:00 Uhr, Ev. Kirche,

Konzert

„Swing and Joy“ - ein Konzert mit den beiden schwungvollen modernen Messen „A little Jazz Mass“ von Bob Chilcott sowie der „Missa Festiva“ von John Leavitt.

Montagschor Essen Werden,

Leitung Ropudani Simanjuntak

Eintritt € 15

<https://www.montagschor-essen-werden.de/>

MUSIKPROGRAMM IM NOVEMBER

Sa., 07.11.2026, 11:15 -11:45 Uhr, Ev. Kirche,

Musik zur Marktzeit

Ensemble der Brass Band Essen,

Leitung Thomas Winter

Eintritt frei, Spenden erbeten

GOTTESDIENSTE

„MINI“-GOTTESDIENST

„Mini-Gottesdienst“ für Kinder im Kindergartenalter und jünger (mit Eltern, Großeltern...),
jeweils **16:30 Uhr** bis ca. **17:30 Uhr** in der Kita „Pustebume“
(Heckstraße 69),

Fr., 09.10. und 20.11.2026

KINDERGOTTESDIENST

Kindergottesdienst für Kinder im Grundschulalter,
jeweils von 11:00 bis 12:15 Uhr in **Haus Heck** (Heckstr. 67),
Sa., 19.09., 07.11. und 05.12.2026



AUSZEITGOTTESDIENST

„Auszeitgottesdienst“ ist ein Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche, für Konfirmandinnen und Konfirmanden und alle Interessierten, jeweils **18:00 Uhr**,

Fr., 18.09.2026, Haus Fuhr

Fr., 18.12.2026, Haus Heck

BANKVERBINDUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Werden

Empfänger: Kirchenkreis Essen
Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00

Spenden für die Jugendleiterinnenstelle der Ev. Kirchengemeinde Essen-Werden

Empfänger: Kirchenkreis Essen
Bank für Kirche und Diakonie
IBIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00
Stichwort „Sponsoring Jugendleiterinnenstelle Kirchengemeinde Werden“

Förderverein Evangelische Kirche Werden e.V.

Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE63 3605 0105 0001 6090 56

Förderverein Jugendarbeit

Ev. Gemeinde Werden
Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE51 3605 0105 0001 6068 47

Stiftung für Projekte der Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Werden

Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE44 3605 0105 00016075 55

Förderverein ambulante ökumenische Hospizgruppe Werden

Sparkasse Essen
BIC: SPESDE3EXXX
IBAN: DE95 3605 0105 0001 6181 80

Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V.

Nationalbank AG Essen
BIC: NBAGDE3EXXX
IBAN: DE35 3602 0030 0003 2010 90

Ökumenisches Partnerschaftsprojekt SERPAF der Ev. Kirchengemeinde Werden

Bank für Kirche und Diakonie-KD-Bank
Empfänger: Kirchenkreis Essen
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE60 3506 0190 5995 1300 00
Verwendungszweck: SERPAF Werden

GEMEINDEBRIEF



Nächster Gemeindebrief: Redaktionsschluss: 30.10.2026, Erscheinungsdatum: 23.11.2026

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Sofern Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Gemeindebüro, Heckstr. 67, 45239 Essen oder bei dem für Sie zuständigen Pfarrer erklären. Wir bitten, diesen Widerspruch möglichst frühzeitig, also vor dem Redaktionsschluss, zu erklären, da ansonsten die Berücksichtigung Ihres Wunsches nicht garantiert werden kann. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob dieser Widerspruch nur einmalig oder dauerhaft zu beachten ist.

Hrsg. und verantw. im Sinne des Presserechts:
Presbyterium Ev. Kirchengemeinde Werden
Verantwortlich für Inhalt und Layout:
Redaktionsteam Gemeindebrief
Mitteilungen an das Redaktionsteam:
Gemeindebüro, Heckstraße 67, 45239 Essen
oder per E-Mail: redaktion@kirche-werden.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Auflage: 2350

Bilder:

Titelseite: Adobe Stock
Seite 2, 3, 4, 5, 7 und 9: privat
Seite 8, 6 oben und 10: Adobe Stock
Seite 6 unten, 9 und 12:
N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Seite 6, 7: Logo evangelische Jugend Werden
Seite 11: Logo „Blauer Engel“
GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste

So., 06.09.2026	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst mit anschließender Statio vor der evangelischen Kirche
So., 13.09.2026	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Openair Gottesdienst für alle Generationen mit Taferinnerung
So., 20.09.2026	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik
So., 27.09.2026	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Familiengottesdienst mit den Kindergärten zum Erntedankfest
So., 04.10.2026	10:30 Uhr	Prädikant Hans Michaelen	Gottesdienst
So., 11.10.2026	18:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden
So., 18.10.2026	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst
So., 25.10.2026	10:30 Uhr	Prädikant Rolf Wessels	Gottesdienst mit Abendmahl
So., 01.11.2026	10:30 Uhr	Pfarrer i.R. Martin Gossens	Gottesdienst
So., 08.11.2026	18:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß und Team	Anders Werden Gottesdienst in der Kirche
So., 15.11.2026	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst mit besonderer Musik
Mi., 18.11.2026	19:00 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß und Diakon Frank Kühbacher	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag
So., 22.11.2026	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl
So., 29.11.2026 1. Advent	10:30 Uhr	Landeskirchenrätin Iris Döring	Gottesdienst mit besonderer Musik
So., 06.12.2026 2. Advent	10:30 Uhr	Pfarrer Oliver Ruoß	Familiengottesdienst

